

ePS2017 - Knowledge Café 2-2

Ergebnisprotokoll der Diskussion

Moderation: Franziska Richter

Blended Assessments: Wie können und warum sollten Mündliche Prüfungen mit e-Prüfungen kombiniert werden?

Michael Gundlach, Anke Brocker, Kim Haps, Mazdak Karami, Martin Baumann

1. Durchgang

- **Frage:** Kann man diese Fertigkeit durch diese Art der Prüfung tatsächlich in der Praxis durchführen?
Antwort: Neben dem Umgang mit der Technik spielt natürlich auch der respektvolle Umgang mit den Patienten eine große Rolle
- **Frage:** Reicht diese Art der Prüfung dann für Ihren Anspruch an die Kompetenzmessung?
Antwort: Nein, Rollenspiele z.B. wären besser. Das Problem dabei sind die fehlenden Kapazitäten. Ein Video bzw. eine 3D-Simulation des Patienten mit Gesicht wäre ggf. geeigneter als die App, andererseits ist die Situation, in der Prüfung mit dem Tablet zu sprechen eher unrealistisch. Im Praktikum wird an realen Patienten geübt.

2. Durchgang (Protokoll: Andreas Brandt)

- **Frage:** Geht bei der Abprüfung mit elektronischen Hilfsmitteln die Kompetenz der Interaktion mit Patienten verloren?
Antwort: Nur geeignet für ein berufsrelevantes summatives Assessment bei der die Patienten-Interaktion keine große Rolle spielt
- **Frage:** Wie valide können solche Interaktionen abgeprüft werden?
Antwort: In Prüfungen i.d.R. Reduktion auf eine einzelne Fertigkeit, die geprüft werden soll.